

28. LESBISCH
SCHWULE
FILMTAGE
HAMBURG
INTERNATIONAL
QUEER FILM
FESTIVAL
TYPE WITH PRIDE
17.-22.10.2017

PREVIEW

LIEBE FREUND_INNEN DER LESBISCH SCHWULEN FILMTAGE HAMBURG,

wir schreiben dieses Jahr in *Gilbert*. Als der Künstler Gilbert Baker 1978 für den San Francisco Pride mit der Regenbogenflagge ein Symbol für alle „sexuell Anderen“, von der Heteronorm abweichenden Personen, entwarf, war noch nicht abzusehen, welche Bedeutung sie innerhalb weniger Jahrzehnte für LGBTIQ* auf der ganzen Welt erlangen würde. Sie ist einerseits zum universellen Zeichen der Sichtbarkeit geworden und hat andererseits das Potential hartnäckigen Phobiker_innen ein komisches Bauchgefühl zu bereiten. Manchmal so komisch, dass sie die Flagge sogar verbieten.

Auch wenn innerhalb queerer Communities oft über die Inklusivität des Regenbogens und der Flagge diskutiert wurde und wird, Farben hinzugefügt oder neu geordnet werden – mit Bakers Grundidee, ein Symbol für ALLE zu schaffen im Hinterkopf, kann die Regenbogenflagge daran erinnern solidarisch zu sein und besser miteinander und mit der Diversität aller LGBTIQ* umzugehen.

Nachdem Gilbert Baker im März diesen Jahres verstorben ist, wurde ihm zu Ehren mit dem Font Gilbert (www.typewithpride.com) eine regenbogenfarbige Hommage gebastelt, in die wir dieses Jahr die Filmtage hüllen. Denn die Regenbogenflagge ist weit mehr als eine Flagge geworden, „sie gibt Menschen Hoffnung“ (Gilbert Baker). Und diese Hoffnung ist in unseren düsteren Zeiten immer noch (über-)lebensnotwendig.

**Euer Team der
28. Lesbisch Schwulen Filmtage**



HIER SIND DIE FILMTAGE

Mit unserer **ERÖFFNUNGSGALA** starten wir auch 2017 in eine Woche voller Filme

Wir zeigen Euch internationale LANGFILME, die Euch als Spielfilme oder Dokumentationen in ihren Bann ziehen.

Die **URSULAS** zeigen Euch wie gut kurz sein kann! Tolle KURZFILME von überall und aus allen Genres in mehr als sechs Kurzfilmprogrammen machen Euch die Auswahl der besten Filme schwer.

Unsere Filmtage-Jury steht schon fest: aus Bangkok, Ankara und Jena kommen sie angereist und bringen alle ein Gastprogramm mit. Mehr dazu auf der Seite rechts!

Beim Familienprogramm gibt es diesmal einen langen Film statt vieler kurzer.

Und auch unsere Tradition der **MATINEE** am Sonntag mit kleinem Frühstücksbüffet wird fortgeführt.

Diskussionen zu den Filmen und Einführungen zu Schwerpunktrunden das Programm ab.

Vor, während und nach dem Festival sorgen die **BenefizPARTIES** zugunsten der Filmtage dafür, dass Ihr Euch nicht nur in den Kinos trefft.

Bei der **ABSCHLUSSGALA** am 22. Oktober könnt Ihr dann erfahren welche Filme beim Publikum am Besten ankamen und welcher Film den Jurypreis bekommt. Die sieben Preisträger_innen werden bekannt gegeben und Ihr könnt alle preisgekrönten Filme des Festivals ganz oder in Ausschnitten noch einmal sehen und mit etwas Glück auch ihre Macher_innen treffen.

Für alle, die dann noch können, gibt es noch die **WOCHE DANACH** und unser **NACHBEBEN** mit einem Nachschlag Kurzfilme und mehr!

Der Kartenvorverkauf beginnt am 30. September! Wir freuen uns auf Euch!

JURY 2017

Auch in diesem Jahr haben wir drei Personen aus nah und fern eingeladen über den Filmtage-Jurypreis zu entscheiden. Aber nicht nur das. Alle drei werden ein Gastprogramm zu dem überbordenden Filmtagebüffet beisteuern.

Freut Euch auf unseren letztjährigen Jurypreis-Gewinner, den Regisseur **NONTAWAT NUMBENCHAPOL** aus Bangkok. Sein Film #BKKY, der zwischen Dokumentarfilm und Fiktion sexuelle und geschlechtliche Identitäten junger Thais portraiiert, hat 2016 nicht nur unsere Jury umgehauen. Wir sind gespannt auf ein queereres Kurzfilmprogramm, dass er uns aus Thailand mitbringt.

ESRA ÖZBAN ist Filmwissenschaftlerin aus Ankara und Festivalkoordinatorin des *Pembe Hayat Pink Life QueerFest*. Seit 2011 findet das Festi-

val in Ankara und in den letzten Jahren auch in Istanbul statt.

Außerdem reist das Festival für einzelne Filmabende mittlerweile durch die ganze Türkei, um mit dem Mittel der Kunst ein Bewusstsein für den Kampf von LGBTIQ* zu schaffen. Anhand aktueller „Queer Shorts from Turkey“ will sie bei den Filmtagen die Gegenwart und Zukunft von Queer Cinema in der Türkei diskutieren.

Den kürzesten Weg hat in diesem Jahr **ROBIN K. SAALFELD**, Medienwissenschaftler_in und wissenschaftliche_r Mitarbeiter_in an der Universität Jena. Momentan arbeitet er_sie an einem Promotionsprojekt zur Konstruktion von Transgeschlechtlichkeit im zeitgenössischen Erzählfilm. Im Rahmen der Filmtage wird Robin gemeinsam mit anderen Autor_innen den Sammelband *Queer Cinema. Ein Reader* vorstellen. Das von Dagmar Brunow und Simon Dickel herausgegebene Buch erscheint im Herbst ganz frisch und passend zum Festival.

ROBIN K. SAALFELD



ESRA ÖZBAN



NONTAWAT NUMBENCHAPOL



PANORAMA

CORPO ELÉTRICO



SPECTRUMS



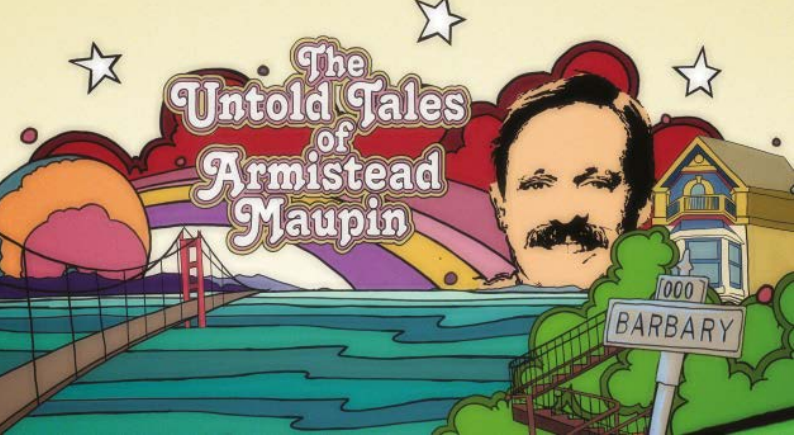
Spannende Filme haben wir auch in diesem Jahr wieder in allen Ecken der Welt aufgespürt und können kaum abwarten sie Euch zu zeigen. In einer irischen Kleinstadt kommt die wütende Mary frisch aus dem Knast und versucht in ihrem alten Leben Anschluss zu finden, vor allem aber braucht sie eine Begleitung zur Hochzeit ihrer besten Freundin. Wo ist das **DATE FOR MAD MARY?**

Mindestens genauso wütend wie Mary ist Johnny auf der Insel nebenan, im einsamen Yorkshire, im Norden Englands, auch **GOD'S OWN COUNTRY** genannt. Nach dem Abbruch des Studiums kümmert er sich um die Schafherde der Familie und betäubt seinen Frust binge-trinkend im örtlichen Pub. Bis der Gastarbeiter Gheorghe auftaucht und Johnnys harte Schale zu bröckeln beginnt.



CORPO ELÉTRICO (BODY ELECTRIC) wirft uns in das rastlose Leben des jungen Designers Elias nach São Paulo. In seiner Welt verschwimmen die Unterschiede zwischen schwul und hetero, schwarz und weiß, arm und reich. Utopie oder Realität in der brasilianischen Gesellschaft?

Mit **SPECTRUMS** haben wir eine Doku-Web-Serie aus der Trans*-Community Israels im Programm, die in ihren Portraits sämtliche Stereotype über Geschlecht und Trans*Erfahrungen über den Haufen wirft.



Wie man als lesbische Politikerin in den 80ern den Kampf von der Straße in die Parteipolitik bringt, lernen wir von den vier **POLITICAL ANIMALS** aus Kalifornien.



Die junge argentinische Regisseurin Cecilia Valenzuela Gioia spielt gleich auch die Hauptrolle in ihrem Debütfilm selbst: In dem umwerfenden **EL COLOR DE UN INVIERNO (A WINTER TO REMEMBER)** befreit sich Lucia bei einem Besuch in ihrer Heimatstadt von den Traumata ihrer Kindheit.

Schließlich geben die **UNTOLD TALES OF ARMISTEAD MAUPIN** einen umfangreichen Einblick in das Leben des schwulen Schriftstellers und Aktivisten, der mit den seinen *Stadtgeschichten* weltweit mehrere Generationen begeisterte.

Und das war noch lange nicht alles! **Das gesamte Programm erscheint Ende September.**

DEINE FILMTAGE BRAUCHEN DICH!

Mehr als 15.000 Menschen fühlen sich jedes Jahr bei den Filmtagen zu Hause! Damit wir weiterhin und weithin sichtbar bleiben, ist viel persönlicher Einsatz gefragt!

Helfer_innen gesucht!

Das Orga-Team ist das ganze Jahr im Einsatz: Für ein vielfältiges Programm, für eine solidarische Vernetzung, für die Community in Hamburg und unsere internationalen Gäste! Unverzichtbar während der Festivalwoche sind aber die über 100 Helfer_innen, die dafür sorgen, dass alles reibungslos abläuft. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass die Filmtage bestehen und sich weiterentwickeln. Unterstützung benötigen wir in den Bereichen:

**Kinodiensten
Gästebetreuung
Kinodekoration
und vieles mehr ...**

Wenn Du uns helfen und die Filmtage so aktiv mitgestalten möchtest, melde Dich unter helfen-filmtage@lsf-hamburg!

Du hast etwas Geld für Gutes übrig?

Leg es doch bei den Filmtagen gewinnbringend an! Ob als Firma oder Privatperson – als queeres, gemeinnütziges Kulturprojekt sind die Filmtage auch auf Dich angewiesen! Zum Beispiel durch:

Geldspenden, z.B. 80 € für 5 Minuten Filmuntertitel, ab 100 € für eine Filmpatenschaft oder einen Reisekostenzuschuss für unsere Gäste

Kooperationen und Sponsorings, z.B. für Firmen, die mit Werbung die Filmtage unterstützen möchten, dadurch queere Filme ermöglichen und viele neue Kund_innen ansprechen können..

Sach- und Leistungsspenden von Unterkunft bis Taxifahrt

Regelmäßige Unterstützung als Fördermitglied im Push-up Club (s. Seite 10)

PUSH UP YOUR FESTIVAL! DER PUSH-UP CLUB



Schon mehr als 350 Filmtagefans sind dabei: im Push-up Club, dem Kreis der Fördermitglieder des Festivalvereins Querbild e.V. Ab 10 Euro im Monat gehörst auch du dazu und unterstützt dein Festival. Mitglieder erhalten Gratistickets, Einladungen zum Beispiel zur Eröffnungsgala, Hintergrundinfos und mehr.

Wir wollen auch in diesem Jahr wieder viele neue Pusher_innen begrüßen! Trete noch heute ein! Und sag auch deinen Freund_innen Bescheid! Du erlebst das Festival von einer ganz neuen Seite und bekommst als Begrüßungsgeschenk eine tolle Überraschung von uns.

www.lsf-hamburg.de/push-up

Push-up Club

JETZT MITGLIED WERDEN!

JA, ICH MÖCHTE EURE STÜTZE SEIN ...

**...UND WERDE AB DEM 1. 20
FÖRDERMITGLIED VON QUERBILD E.V.!**

**Mein Push-up-Beitrag beträgt monatlich €
(mind. 10,- €, gerne mehr).**

Eine Spendenbescheinigung erhalte ich dafür automatisch zu Jahresbeginn.
Meine Daten werden vertraulich behandelt und nicht weitergegeben.

VOR- UND NACHNAME:

STRASSE UND HAUSNR.:

PLZ UND ORT:

TELEFON: **E-MAIL:**

Einzugsermächtigung und SEPA-Lastschriftmandat für die Abbuchung des Mitgliedsbeitrages durch **Querbild e.V., Schanzenstr. 45, 20357 Hamburg**
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE44ZZZ00000021293

Ich ermächtige Querbild e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Querbild e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Die Mandatsreferenznummer, die Abbuchungsdaten und die Höhe der jeweiligen Abbuchungen teilt mir Querbild e.V. separat mit.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der Beitragseinzug soll

vierteljährlich halbjährlich jährlich erfolgen. (Bitte ankreuzen!)

IBAN (In Deutschland: DE...)

BIC (8 oder 11 Stellen)

ORT | DATUM **UNTERSCHRIFT**

Bitte einschicken an Querbild e.V. | Schanzenstr. 45 | 20357 Hamburg ODER faxen 040-34 05 22 ODER direkt abgeben. Nach dem Eingang des Formulars bekommst du von uns eine schriftliche Bestätigung. Danke!
Spendenkonto: Querbild e.V., IBAN: DE45200100200492507208 BIC: PBNKDEFF

Queer Summer Cinema

28.7. // 22 Uhr,
OPEN-AIR-KINO
RATHAUSMARKT

FREEHELD

Lesbischer Kampf um
Anerkennung.
USA 2015, englische
Originalfassung mit
deutschen Untertiteln.
Eintritt frei!

30.7. // 16 Uhr,
PRIDE HOUSE,
KURZFILM+DISKUSSION
**ISLAM, ARABISCHE
KULTUR UND HOMO-
SEXUALITÄT**

Schwuler Imam
möchte Inklusion.
Gespräch auf Deutsch
und Arabisch. *Eintritt frei!*

17.8. // 19:30 Uhr,
MS HEDI
**WIR ROCKEN
DEN FLUSS**

ohne Filme, mit Musik!
frauohedi.de/ticketshop

22.8. // 21 Uhr,
SCHANZENKINO OPEN-
AIR IM SCHANZENPARK
MOONLIGHT

Bester Film des Jahres
unter Mondlicht.
2016, USA, englische
Originalfassung mit
deutschen Untertiteln.

mehr Infos:
lsf-hamburg.de